

Richtlinien zur Erstellung von Feuerwehrplänen nach DIN 14095



Feuerwehr Porta Westfalica

Stand Dezember 2019

1. Allgemeines

Schnelligkeit und Sorgfalt sind im Notfall die hochgesteckten Ziele der Feuerwehr. Um diese auf den ersten Blick schlecht zu vereinenden Ziele zu erreichen, sind Vorbeugung und gute Planung unerlässlich. Deshalb erwarten wir bei Gebäuden und Anlagen, die vom Standard abweichen und/oder aus Sicht der Feuerwehr Porta Westfalica besondere Gefahrenpotentiale bergen, von den Betreibern aktuelle Feuerwehrpläne.

Sie liefern dem Einsatzleiter der Feuerwehr schon vor Erreichen des Einsatzortes wichtige Informationen, die eine rasche Orientierung und sachgerechte Entscheidungen ermöglichen. Das kann im Extremfall Menschenleben retten und größere Sach- und Umweltschäden vermeiden.

Bei der immer größer werdenden Anzahl der Objekte ist es zwingend erforderlich, dass die Pläne einheitlich gestaltet sind, so dass sich der jeweilige Einsatzleiter vor Ort schnell einen Überblick verschaffen kann.

Form und Inhalt der Feuerwehrpläne sind in der DIN 14095 geregelt. Mit der Erstellung des Feuerwehrplanes ist eine sachkundige Person (in der Regel eine entsprechende Fachfirma zur Erstellung von Feuerwehrplänen) zu beauftragen, da bereits in der Erstellungsphase die Gefährdungspotentiale, sowie eine brandschutztechnische Beurteilung der Risiken im Falle von Feuerwehreinsätzen abzuschätzen sind.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abteilung Vorbeugender Brandschutz der Feuerwehr Porta Westfalica gerne zur Verfügung.

Ihre
Feuerwehr Porta Westfalica

2. Erläuternde Anforderungen

Die Erstellung von Feuerwehrplänen im Zuständigkeitsbereich der Feuerwehr Porta Westfalica erfolgt streng nach der DIN 14095. Der folgende Abschnitt greift die Ausführungen der DIN auf, welche eine genauere Festlegung durch die Feuerwehr ermöglicht oder wo ergänzende Anmerkungen seitens der Feuerwehr sinnvoll erscheinen.

2.1. Bestandteile eines Feuerwehrplanes

Feuerwehrpläne enthalten grundsätzlich einen Übersichtsplan und Geschosspläne. Eine Ausnahme hiervon kann nur durch die Feuerwehr Porta Westfalica, Abteilung Vorbeugender Brandschutz, erteilt werden.

Bei Objekten mit Sprinkleranlage wird ein Sprinklergruppenplan, bei Objekten mit Rauchabzugsanlagen ein Rauchabzug-Gruppenplan gefordert.

Des Weiteren werden grundsätzlich die in der DIN 14095 aufgeführten „zusätzlichen textlichen Erläuterung“ gefordert (siehe Muster Anlagen 2 und 3).

2.2. Äußere Form

Für die Feuerwehr sind jeweils 4 Exemplare zu fertigen und durch Prospekthüllen mit verstärktem Lochrand zu schützen. Für den schriftlichen Teil ist das Format DIN A 4 und für die Pläne, je nach Größe des Objektes, das Format DIN A 4 oder DIN A 3 zu verwenden.

Zusätzlich ist der Feuerwehr Porta Westfalica ein Satz der Feuerwehrpläne in Papierform und im Dateiformat PDF zur Verfügung zu stellen.

2.3. Abstimmung und Verteilung

Ist der Plan unter Berücksichtigung dieser Richtlinie, der DIN 14095 sowie der darin weiter zitierten Normen vorbereitet, muss der Verfasser die Originalunterlage der Feuerwehr Porta Westfalica – Abt. Vorbeugender Brandschutz – vorlegen.

Nach Freigabe durch die Feuerwehr Porta Westfalica ist die gesamte Unterlage gem. Punkt 2.2 zu erstellen und der Feuerwehr zu übergeben.

Verteiler:

	Anzahl
Auftraggeber:	1 Exemplar an der Brandmeldezentrale / Informationsschrank für die Feuerwehr und x Exemplare nach Wunsch des Auftraggebers
Feuerwehr:	5 Exemplare und als PDF

2.4. Revision

Der Betreiber der baulichen Anlage hat den Feuerwehrplan mindestens alle 2 Jahre von einer sachkundigen Person prüfen zu lassen. Bei eventuell festgestellten Änderungen im Objekt sind die Feuerwehrpläne entsprechend zu überarbeiten. In den Allgemeinen Objektinformationen des Feuerwehrplanes ist nach jeder Überprüfung der jeweilige Revisionsstand zu aktualisieren und gemäß des unter Punkt 2.3 aufgeführten Verteilers zum Austausch weiterzuleiten.

Anlage 1 – Ansprechpersonen und Adressen

Feuerwehr Porta Westfalica
Abteilung Vorbeugender Brandschutz
Fähranger 15
32457 Porta Westfalica

Telefon 0571/791-191
Fax 0571/791-438
Email vorbeugender.brandschutz@portawestfalica.de

Ansprechpersonen:

Name	Ansprechperson für	Email	Durchwahl
Fabian Schulte	Brandschutztechnische Stellungnahmen, Beratung, Freigabe der Feuerwehrpläne	Fabian.schulte @portawestfalica.de	-192
Heiko Ludwig	Brandverhütungsschau in den Ortsteilen: Barkausen, Costedt, Holzhausen, Lerbeck, Nammen, Neesen und Vennebeck	heiko.ludwig @portawestfalica.de	-196
Sebastian Becker	Brandverhütungsschau in den Ortsteilen: Eisbergen, Hausberge, Holtrup, Kleinenbremen, Lohfeld, Möllbergen, Veltheim und Wülpke	sebastian.becker @portawestfalica.de	-196

Anlage 2 – Vorlage Allgemeine Gebäudedaten

FEUERWEHRPLAN

Allgemeine Gebäudedaten

Objektnummer:

Bezeichnung / Firmenname:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

Nutzung

Ansprechpartner im Einsatzfall

Ansprechpartner	Funktion	Telefon dienstlich	Telefon privat	Mobiltelefon

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Objektinformation	1
Zusätzliche textliche Erläuterungen	2-3
Übersichtsplan	4
Geschossplan	5-
Abwasserplan	

Aufgestellt nach DIN 14095

Stand Erstellung:

Revisionsstand:

Nächste Revision:

Verteiler:

Auftraggeber 1x zur Hinterlegung an der BMZ / FW-Informationsschrank

Feuerwehr 3x

Anlage 3 - Vorlage zusätzliche textliche Erläuterungen

Arbeitszeiten

Feuerwehrschlüsseldepot

Besondere Hinweise zur Energieversorgung

Heizung

Elektroversorgung

Wasserversorgung

Gasversorgung

Sonstige Hinweise zu Gefährdungspotentialen und technischen Anlagen

Druckgasbehälter

Sonstige Gefahrstoffe (fest, flüssig, gasförmig mit Angabe der Stoff.-Nr und Mengen)

Technische Gebäudeausrüstung

Aufzüge

RWA-Anlagen

EDV-Anlagen

Ortsfeste Meldeeinrichtungen

Ortsfeste Löscheinrichtungen

Klima und Lüftungsanlagen

Gebäudebeschreibung

Tragende Bauteile	
Trennwände	
Treppen	
Decken	
Dachkonstruktion und Dachaufbau	

Sonstige Informationen